

# Texttransformation des Leitbildes und der Hochschulstrategie ZHAW 2015-2025 mittels räumlicher Installation

G+V 2016  
Modul V-B2 Gestalten und Visualisieren

## 1 WISSENSBASIIERT und KOMPETENZORIENTIERT

Erdgeschoss Hochschulbibliothek Winterhur

FS2016

Team: Noemi Jenni, Pablo Baumann, Raphael Zünd, Joël Simmen

Beschreibung der Rauminstallation:

Das Strategieziel mit dem Doppelbegriff WISSENSBASIIERT und KOMPETENZORIENTIERT wird bewusst mit dem Ort, der Hochschulbibliothek, in Beziehung gebracht. Hier wird Wissen versammelt, geordnet zur Verfügung gestellt, hier wird Wissen angeeignet, studiert. Durch reflektieren und anwenden des Wissens entwickeln die Studierenden Kompetenzen. Ein umfassender kompetenzorientierter Lernprozess beinhaltet gezieltes Verarbeiten von Wissen.

Die beiden Begriffe sind im Erdgeschoss prominent im offenen Hallenteil gegenüber dem Empfang über dem Holzeinbau für Zeitschriften positioniert.

19 Plexiglaswürfel stehen über Eck aneinander, von der einen Seite perspektivisch betrachtet erscheint in Lichtschrift der Begriff WISSENSBASIIERT und von der anderen Seite KOMPETENZORIENTIERT. Die Betrachterin, der Betrachter wird aufgefordert sich zu bewegen wenn sie bzw. er das Rätsel lösen will.

Die Installation kombiniert beide Begriffe in einer Raumskulptur.

Die Lichtschrift ist auch eine Metapher der Erleuchtung, der Erkenntnis.

Die drei Strategieziele sind auf die drei Standorte der Hochschule verteilt und einzeln betrachtet Fragmente. Aus diesem Grunde ist bei allen Installationen ein QR-Code Teil der Gestaltung, dieser verweist auf die homepage: [www.zhaw.ch/installationen](http://www.zhaw.ch/installationen)

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Studiengang Architektur  
Gestalten und Visualisieren – Paul Bürki–21. 04. 2016



# Texttransformation des Leitbildes und der Hochschulstrategie ZHAW 2015-2025 mittels räumlicher Installation

## 2 TRANSFORMATIV

Empfangsbereich Campus Grüental, Wädenswil

FS2016

Team: Kristina Grigorjeva, Rolf Kistler, Tina Lehmann, Kiyera Naidoo

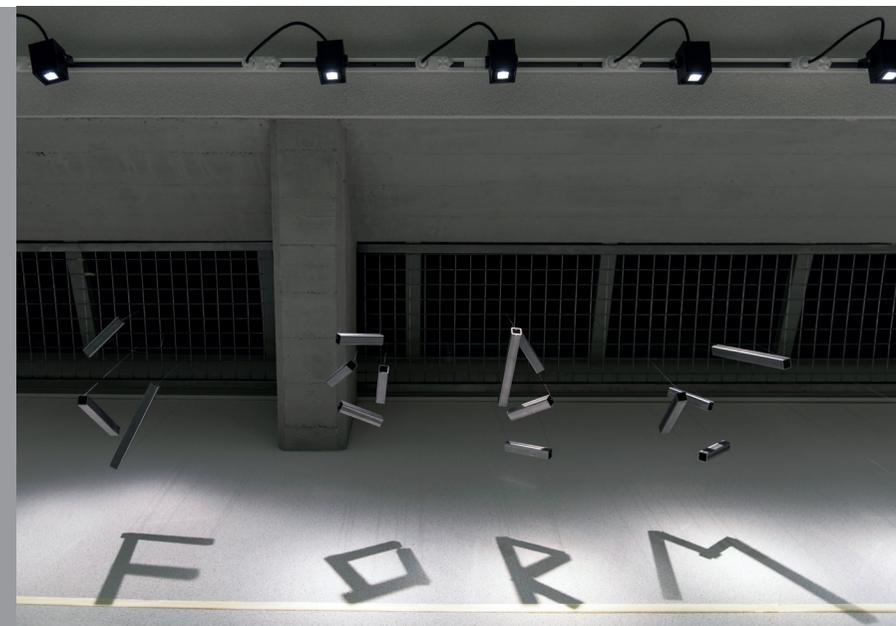
Beschreibung der Rauminstallation:

Das Strategieziel TRANSFORMATIV beschreibt die prozesshafte Wandlungsfähigkeit durch umformen, entwickeln, gestalten, ein Querschnittsthema in allen Studiengängen. Ein Bezug zum Ort Grüental kann aber im komplexen Wachstumsprozess der Pflanzenwelten gesehen werden. Die Metamorphose in der Botanik beschreibt die Umbildung und Umwandlung von Grundorganen wie Sprossachse, Blatt (Blattmetamorphosen) und Wurzel (Wurzelmetamorphosen) im Verlauf der Stammesentwicklung.

Die Installation greift die Verwandlung mit einer räumlichen Anamorphose auf. Man kann die Anamorphose als eine Art Wunderkammer der Perspektivkonstruktion bezeichnen. Das Bild oder die Raumstruktur wirkt verzerrt, nicht schlüssig. Nur von einem Augpunkt aus ergibt sich ein logisch erkennbarer Zusammenhang.

Die Kunstlichtquellen übernehmen die korrekten Augpunkte der Betrachtung und projizieren die Lichtblicke zur schattenempfangenden Wandfläche. Die räumlich scheinbar frei positionierten Metallprofile werden durch Licht transformiert, die Schlagschattenlinien verbinden sich auf der Projektionsfläche zu den Buchstaben TRANSFORMATIV.

Die drei Strategieziele sind auf die drei Standorte der Hochschule verteilt und einzeln betrachtet Fragmente. Aus diesem Grunde ist bei allen Installationen ein QR-Code Teil der Gestaltung, dieser verweist auf die homepage: [www.zhaw.ch/installationen](http://www.zhaw.ch/installationen)



# Texttransformation des Leitbildes und der Hochschulstrategie ZHAW 2015-2025 mittels räumlicher Installation

## 3

## EUROPÄISCH

Kaskadentreppenhaus im Turm, Toni-Areal Zürich

FS2016

Team: Marlene Teimel, Arno Sommer, Luca Romano, Jeran Rieger

Beschreibung der Rauminstallation:

Das Toni-Areal beinhaltet eine vielfältige Nutzung, verschiedene Schulen, die ZHdK und ZHAW, das Museum für Gestaltung, Wohnungen, interne und öffentliche Veranstaltungen.

Diese Durchmischung steht für ein räumlich gefasstes Konglomerat mit Möglichkeiten für Beziehungen und Synergien. Der Begriff EUROPÄISCH kann sinnbildlich übertragen werden.

Für die Installation wurde das Kaskadentreppenhaus der beiden Departemente Angewandte Psychologie und Soziale Arbeit der ZHAW gewählt. Das Treppenhaus verbindet wie ein grosszügiger Lichthof die Geschosse der Departemente, leuchtet mit dem bunten Grün in die verglasten Umgänge. Auf den Niveaus des Treppenhauses sind Tische, Stühle, auch ein Ort des Studierens, Diskutierens.

Der Begriff EUROPÄISCH ist mit Stahlstiften, die schwarze Holzkugeln tragen, als punktierte Outlineschrift auf die Wand montiert. Vereinzelt sind auch «ausereuropäische» Punkte gesetzt. Die Installation will anregen aktiv zu werden und mit bereitgestelltem, verschiedenfarbigem Wollgarn Beziehungen zu knüpfen. Das stellvertretende Europa wird durch das zunehmende Beziehungsgeflecht wachsen.

Die drei Strategieziele sind auf die drei Standorte der Hochschule verteilt und einzeln betrachtet Fragmente. Aus diesem Grunde ist bei allen Installationen ein QR-Code Teil der Gestaltung, dieser verweist auf die homepage: [www.zhaw.ch/installationen](http://www.zhaw.ch/installationen)

